

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0191/2020  
**öffentlich**

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	09.06.2020	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

#### Sachstand IGP-Projekt

##### Sachstand IGP-Projekt

Im September 2019 hat die Verwaltung darüber informiert, dass im Zuge des positiven Förderbescheids vom Mai 2019 zum Projekt „Rad macht Schule – IGP wird fahrradfreundlich“ als erste Maßnahme die Route B von Katterbach zur Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) realisiert wird (Drucksachennr. 0381/2019). Im Dezember informierte die Verwaltung über den aktuellen Stand und darüber, dass im Jahr 2020 die Routen F von dem Stadtteil Gronau, Route G von Hand und Route A von Katterbach zur IGP umgesetzt werden sollen (Drucksachennr. 0552/2019).

Die Maßnahmen zur Route B sind, bis auf die Markierung der Route, abgeschlossen. Als nächstes sollen die Routen F und G folgen. Die Anwohner\*innen sollen vorab durch ein Informationsschreiben über die Maßnahmen informiert werden. Folgende Maßnahmen sind Inhalt der Routen F und G:

##### Maßnahmen Route F

---

##### Markierung entlang der Route

Ursprünglich war es geplant, zu Beginn und entlang der Route das Projekt-Logo in Form eines Piktogramms regelmäßig auf die Straße aufzubringen, um Anwohner\*innen sowie Verkehrsteilnehmer\*innen auf die Route hinzuweisen und somit die Aufmerksamkeit zu erhöhen. Darüber wurde im AUKIV im September 2019 im Zuge der Route B informiert.

Diese Markierung mit dem nicht StVO-konformen Piktogramm ist jedoch rechtlich nicht möglich. Dies geht aus der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) hervor: „Der Radverkehr ist auf öffentlichen Mischverkehrsflächen eine selbstverständliche Verkehrsart, auf die nicht extra hingewiesen werden darf“ (VwV-StVO, §§ 39 bis 43 Rn 2). Auf Nachfrage beim zuständigen Verkehrsministerium NRW kann auch im Zuge der Modellhaftigkeit des Projektes keine Ausnahmeregelung erfolgen, sodass die Markierung mit dem Projekt-Logo nicht möglich ist.

Die Verwaltung überprüft zurzeit Alternativen. Beispielsweise kann das ursprüngliche für die Fahrbahnmarkierung gedachte Projekt-Logo auch als regelmäßige Beschilderung in Form von kleinen Hinweistafeln an Laternenmasten o.ä. dienen. Die Schilder können z.B. am Anfang, an Querungen und an Abzweigungen angebracht werden, um den Weg zur IGP zu verdeutlichen. Ob auch die Gegenrichtung beschildert werden soll, kann im Einzelfall entschieden werden.

### **Knoten Hermann-Löns-Straße/Damaschkestraße/Willy-Brandt-Straße**

Um stark befahrene Kreuzungen sicherer für die Schüler\*innen zu gestalten, sollen sogenannte Dialog-Displays zum Einsatz kommen. Zum Beispiel ist dies auf der Hermann-Löns-Straße in Höhe der Kreuzung Damaschkestraße/Willy-Brandt-Straße vorgesehen. Diese elektronischen Tafeln belohnen Autofahrer, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit einhalten, z.B. mit einem freundlichen „Danke“ oder ermahnen mit einem dezenten „Langsam“. Das Dialog-Display kann somit dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs anzupassen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Als Beispiel ist das Dialog-Display bzw. die Geschwindigkeitsanzeige in der Schloßstraße in Bensberg zu nennen.

### **Einmündung Theodor-Flidner-Straße**

An der Einmündung Theodor-Flidner-Straße soll eine alte Sperrmarkierung entfernt und das Parken auf den ersten 100 m neu reguliert werden. Eine Haltezone vor der Kita ist ebenfalls geplant.

### **Kreuzung Schneppruthe/Theodor-Flidner-Straße**

An der Kreuzung Schneppruthe/Theodor-Flidner-Straße ist die Sichtbeziehung durch parkende Fahrzeuge behindert. Durch die Wegnahme von ca. zwei Parkplätzen soll eine gute Sicht in den Kreuzungsbereich für den Radverkehr gewährleistet werden.

### **Kurvenbereich Clemensstraße**

Der bisher unbefestigte Verbindungsweg von der Clemensstraße zur Dellbrücker Straße, der bereits verstärkt genutzt wird, soll ertüchtigt werden. Des Weiteren soll die Sichtbeziehung in der Clemensstraße zum Verbindungsweg optimiert werden, beispielsweise durch eine entsprechende Markierung. Die Verwaltung stimmt zurzeit die konkrete Planung ab und wird hierüber im Ausschuss informieren.

### **Dellbrücker Straße/Verbindungsweg IGP**

Die Route F kreuzt im weiteren Verlauf von dem Verbindungsweg aus die Dellbrücker Straße. In diesem Bereich sollen ebenfalls Dialog-Displays auf der Dellbrücker Straße installiert werden, um das Gefahrenpotential zu senken.

### **Finanzierung**

Anbei sind die kalkulierten Kosten je Maßnahme dargestellt. Bei einer Förderquote von 90 % hat die Stadt einen Eigenanteil von 10 % an den Gesamtkosten. Die aufzubringenden Eigenmittel für diese Maßnahmen zur Route F kalkulieren sich auf 2.960 Euro inklusive Umsatzsteuer.

<b>Posten</b>	<b>Eigenanteil</b>	<b>Förderung</b>	<b>Summe</b>
Markierung entlang der Route	500 €	4.500 €	5.000 €
Knoten Hermann-Löns-Straße/Damaschkestraße/Willy-Brandt-Straße (Dialog-Displays)	500 €	4.500 €	5.000 €
Einmündung Theodor-Fliebler-Straße (Parkregulierung)	180 €	1.620 €	1.800 €
Kreuzung Schneppruthe/Theodor-Fliebler-Straße (Parkregulierung)	80 €	720 €	800 €
Kurvenbereich Clemensstraße (Ausbau Verbindungsweg)	1.200 €	10.800 €	12.000 €
Dellbrücker Straße/Verbindungsweg IGP (Dialog-Displays)	500 €	4.500 €	5.000 €
<b>Summe</b>	<b>2.960 €</b>	<b>26.640 €</b>	<b>29.600 €</b>

### **Maßnahmen Route G**

#### **Markierung entlang der Route**

Siehe Beschreibung bei Route F.

#### **Knoten An der Kittelburg/Dellbrücker Straße**

Die Route G kreuzt zu Beginn die Dellbrücker Straße. Zurzeit wird geprüft, wie die Kreuzung für den Radverkehr sicherer gestaltet werden kann.

#### **Einmündung in den Verbindungsweg auf Höhe der Adresse Mühlenstraße 112**

Ab der Einmündung in einen Fuß- und Radweg auf Höhe der Adresse Mühlenstraße 112 sollen ergänzend Schilder angebracht werden (VZ 240 Gemeinsamer Geh- und Radweg).

#### **Fußweg parallel zu Kämperfeld**

Der Weg entlang des Geländes des Sportvereins SV Blau Weiß Hand e.V. soll durch stetigen Grünschnitt nutzbar bleiben. Auch hier soll durch Schilder ein Geh-/Radweg etabliert werden. Die regelmäßige Pflege des Weges liegt beim Verein.

### **Fußweg parallel zu Auf'm Büchel.**

Der Gehweg zur IGP soll zu einem Geh-/ Radweg umgewidmet und mit Piktogrammen versehen werden.

### **Finanzierung**

Anbei sind die kalkulierten Kosten je Maßnahme dargestellt. Die aufzubringenden Eigenmittel für diese Maßnahmen zur Route G kalkulieren sich auf 550 Euro inklusive Umsatzsteuer.

<b>Posten</b>	<b>Eigenanteil</b>	<b>Förderung</b>	<b>Summe</b>
Markierung entlang der Route	500 €	4.500 €	5.000 €
Knoten An der Kittelburg/ Dellbrücker Str. (Knotenpunktsicherung)	In Posten 1 enthalten		0 €
Einmündung in den Verbindungsweg auf Höhe der Adresse Mühlenstraße 112 (ergänzende Schilder)	50 €	450 €	500 €
Fußweg parallel zu Kämperfeld (ergänzende Schilder)	In Posten 1 enthalten		0 €
Fußweg parallel zu Auf'm Büchel (ergänzende Schilder)	In Posten 1 enthalten		0 €
<b>Summe</b>	<b>550 €</b>	<b>4.950 €</b>	<b>5.500 €</b>

### **Radabstellanlagen auf dem IGP-Gelände**

Auf dem Schulgelände der IGP sollen neue Radabstellanlagen installiert werden, die teilweise überdacht sind. Darüber hat die Verwaltung im Dezember 2018 im AUKIV informiert (Drucksachennr. 0511/2018). Zurzeit wird die Ausschreibung erstellt. Als Ausführungsfristen sind die Sommerferien oder spätestens die Herbstferien 2020 angeführt.

### **Finanzierung**

Anbei sind die kalkulierten Kosten je Maßnahme dargestellt. Die aufzubringenden Eigenmittel für diese Maßnahmen kalkulieren sich auf ca. 7.370 Euro inklusive Umsatzsteuer.

<b>Posten</b>	<b>Eigenanteil</b>	<b>Förderung</b>	<b>Summe</b>
Baustelleneinrichtung	150 €	1.350 €	1.500 €
Umbaumaßnahmen Bereich Zugang „Borngasse“ (Beleuchtung, Fahrradständer, Umhausung)	2.864 €	25.776 €	28.640 €
Umbaumaßnahmen Bereich Zugang „Auf'm Büchel“ (Beleuchtung, Fahrradständer)	4.154 €	37.386 €	41.540 €
Anpassung südliches Zugangstor	ca. 204 €	ca. 1.831 €	2.035 €
<b>Summe</b>	<b>7.372 €</b>	<b>66.343 €</b>	<b>73.715 €</b>